

Die arme Yuzuriha

Von abgemeldet

Kapitel 2: Kapitel 2

Arashi starrte nur fassungslos auf das Bild das sich ihr bot.

Kamui sah Fuma mit hasserfüllten Augen an. Dieser seufzte nur.

„Du verletzt mich, wegen eines blöden Köters ?“. „Nein. Ich verletzt dich, weil du meiner Freundin weh getan hast“, knurrte Kamui.

„Wie auch immer“, meinte Fuma kalt und zog Kamui's Arm aus seiner Schulter. „Und warum durchstößt du dann meine Schulter und nicht mein Herz ?“.

Kamui schluckte.

Arashi sah Yuzuriha an, die offenbar das Gleiche dachte, wie sie. Doch es wurde den Beiden sehr schnell klar, das sie machtlos gegen Fuma waren und so zogen sie sich zurück.

Der Erddrache seufzte nur und wandte sich an Kamui und griff nach seinem Handgelenk. „Hier ist die Stelle“. Er legte die Hand des Himmelsdrachen auf seine Brust.

Kamui biss sich auf die Lippe.

Fuma schloss die Augen und blickte den Himmelsdrachen mit einem grausamen Lächeln auf den Lippen an. „Das weißt du doch. Du musst mich ins Herz treffen, erst dann bin ich tot“, sagte er und ließ so viel Håme in seiner Stimme mitschwingen wie es ging.

Wieder stürzten sich Arashi und Sorata auf ihn. Fuma rollte mit den Augen. Arashi ging keuchend in die Knie.

Yuzuriha stellte sich schützend vor Kamui. „Sie werden dafür bezahlen, was Sie meinem Inuki angetan haben, Sie Schwein“.

Fuma packte sie am Hals.

„Versuch's doch“. In dem Moment tauchte Kusanagi auf.

„Lass' gefälligst deine Pfoten von ihr“, knurrte er.

Arashi, die den toten Inuki im Arm hielt, rannte zu Kamui. „Bist du ok ?“, fragte sie besorgt. „Ja. Es geht mir gut“, sagte ihr bester Freund.

Fuma verschwand. Yuzuriha nahm Arashi Inuki aus dem Arm. Dicke Tränen rollten ihre

Wangen hinunter und tropften auf das weiche Fell des Welpen.

Arashi sah Kamui bedrückt an. „Was war das grade ?“. „Ich weiss nicht... Ich... ich konnte ihn nicht töten“, sagte Kamui.

Yuzuriha ging wütend auf ihn zu und verpasste ihm eine schallende Ohrfeige. „Du blödes Arschloch“, schluchzte sie. Kusanagi hielt ihre Hand fest, als sie erneut zum Schlag ausholte.

„Es ist nicht Kamui's Schuld“, sagte er. Yuzuriha sah ihren Freund an. „Es... tut mir... leid“, schluchzte sie. „Ist ok“, meinte Kamui.